

Koalitionsverhandlungen: Appell für aktiven Klimaschutz mit Wald und Holz

Berlin, 25.10.2021. Ein breites Bündnis von Verbänden der Forst- und Holzwirtschaft, darunter auch der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband (DeSH), appelliert an die Verhandlungsparteien der Ampel-Koalition, die Weichen für aktiven Klimaschutz mit Wald und Holz zu stellen. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen aus Sicht der Verbände politische Rahmenbedingungen für die nachhaltige Waldbewirtschaftung und Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz dauerhaft geschaffen und gesichert werden.

Nachhaltiges Bauen, Wohnen und Heizen mit Holz sind unverzichtbar, damit Deutschland klimaneutral wird. Ohne den Beitrag der bewirtschafteten Wälder und die Verwendung von Holz würden die Treibhausgasemissionen jedes Jahr um 14 Prozent höher liegen. Wald und Holz leisten damit einen erheblichen Beitrag für den Klimaschutz und eine nachhaltige Wirtschaft.

Das Verbändebündnis appelliert daher heute gemeinsam an die Politik, in der neuen Regierungskoalition die Weichen in Richtung Wald und Holz zu stellen, bestehende Hemmnisse zu beseitigen und keine neuen Einschränkungen der Waldbewirtschaftung oder Holzverwendung aufzubauen.

„Wald und Holz müssen zu einem zentralen Baustein einer nachhaltigen und klimafreundlichen Wirtschaft werden. Wir müssen den Umstieg auf nachwachsende Rohstoffe schaffen, wenn wir die künftigen Herausforderungen nach Wohn- und Arbeitsraum, einer erneuerbaren Energieversorgung und zukunftsfähigen Arbeitsplätzen in ländlichen Regionen bewältigen wollen“, so DeSH-Geschäftsführerin Julia Möbus.

„Mit den von uns vorgeschlagenen Maßnahmen können die Potenziale von Wald und Holz für Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Bioökonomie in Deutschland in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden. Wir hoffen, dass der Beitrag von Wald und Holz bei den Verhandlungen in den nächsten Wochen eine wichtige Rolle spielen wird und zukunftsfähige Rahmenbedingungen entsprechend verankert werden“, sagt Möbus abschließend.

Den gemeinsamen Appell für aktiven Klimaschutz mit Wald und Holz finden Sie unter diesem [LINK](#)

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.